

Verschiedene Wege – ein Ziel

Für den Erwerb der Berufsmaturität gibt es drei Möglichkeiten: die Berufsmaturitätsschule parallel zur beruflichen Grundbildung (BMS 1), die Tagesschule nach dem Lehrabschluss (BMS 2) oder den

Besuch einer Handels- oder Informatikmittelschule. Die Berufsmaturität wird in sechs Richtungen angeboten, wobei die Richtung passend zur beruflichen Grundbildung gewählt wird:

Gestalterische Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Gestaltung, Kultur und Kunst, Information und Kommunikation
- Lehrberufe: z.B. Hochbauzeichner, Coiffeuse, Bekleidungsgestalter, Reprograf, Textiltechnologie

Gesundheitliche und soziale Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Natur- und Sozialwissenschaften
- Lehrberufe: z.B. Fachangestellte Gesundheit, Dentalassistentin, Fachangestellte Betreuung, medizinische Praxisassistentin

Gewerbliche Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Rechnungswesen, Information und Kommunikation, Wirtschaft und Recht, Mathematik; auch eine gute Vorbereitung für die höhere Berufsbildung
- Lehrberufe: z.B. Bäcker-Konditor, Drogist, Hotelfachfrau/-mann, Maurer, Fleischfachmann

Kaufmännische Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Finanz- und Rechnungswesen, Sprachen, Wirtschaft und Recht
- Lehrberufe: z.B. Kauffrau/-mann, Detailhandelsfachfrau/-mann

Naturwissenschaftliche Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Biologie und Ökologie, Physik und Chemie
- Lehrberufe: z.B. Biologielaborant, Landwirt, Chemie- und Pharmatechnologe, Forstwart, Lebensmitteltechnologie, Tierpfleger

Technische Richtung

- Bildungsschwerpunkte: Physik, Chemie, Mathematik
- Lehrberufe: z.B. Polymechaniker, Automatiker, Elektroniker, Informatiker Fachrichtung Systemtechnik, Hochbauzeichner, Konstrukteur

Im Interesse der besseren Lesbarkeit sind die Lehrberufe jeweils nur in einer geschlechtlichen Form aufgeführt.

Aufnahmeprüfungen und Anmeldung

Aufnahmeprüfungen

Die Berufsmaturitätsschulen im Kanton Zürich führen schriftliche Aufnahmeprüfungen durch.

Prüfungsinhalte

- für alle Ausrichtungen: Stoff der dritten Sekundarklasse, Abteilung A, in Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
- zusätzlich für gestalterische Richtung: Prüfung in Gestalten
- zusätzlich für kaufmännische Richtung, Eintritt in die Tagesschule (BMS 2): Prüfung in Wirtschaft und Gesellschaft

Anmeldung

Die Anmeldung für die Aufnahmeprüfung muss mit dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen und mit einer Kopie des letzten Schulzeugnisses oder des Fähigkeitszeugnisses rechtzeitig eingereicht werden. Anmeldeformulare sind erhältlich bei den Berufsmaturitätsschulen und dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt oder als Download via Internet unter www.mba.zh.ch.

Prüfung- und Anmeldedaten

Berufsmaturitätsschulen im Kanton Zürich, alle Richtungen (ausser KV)

Aufnahmeprüfung → **Mittwoch, 14. März 2012**
Anmeldetermin → **bis 29. Februar 2012**

Kaufmännische Richtung:

Aufnahmeprüfung → **Dienstag, 13. März 2012**
Anmeldetermin → **bis 29. Februar 2012**

Aufnahmeprüfung zur BMS 2 (ausser KV)

Aufnahmeprüfung → **Samstag, 24. März 2012**
Anmeldetermin → **bis 10. März 2012**

Rechtsgrundlage

Reglement über die Aufnahme an die Berufsmittelschulen und den Berufsmaturitätsabschluss (Berufsmaturitätsreglement) vom 1. Oktober 2002.

Ansprechstellen für weitere Informationen

Die Berufsmaturitätsschulen im Kanton Zürich sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt erteilen gerne detaillierte Auskünfte über Vorbereitungsmöglichkeiten für die Aufnahmeprüfung, Aufnahmebe-

dingungen, Ausbildungsgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ausserdem werden jeweils im Herbst und im Winter Orientierungsveranstaltungen durchgeführt.

Kaufmännische Richtung

KV Zürich Business School
Postfach
8037 Zürich
Tel. 044 444 66 80
www.kvz-schule.ch

Wirtschaftsschule KV
Winterthur
Tösstalstrasse 37
8400 Winterthur
Tel. 052 269 18 00
www.wskvw.ch

Wirtschaftsschule KV Wetzikon
Gewerbeschulstrasse 10
Postfach 400
8622 Wetzikon
Tel. 044 931 40 60
www.wkvw.ch

Bildungszentrum
Zürichsee BZZ
Alte Landstrasse 40
8810 Horgen
Tel. 044 727 46 50
www.bzzuerichsee.ch

Bildungszentrum
Zürichsee BZZ
Kirchbühlstrasse 21
8712 Stäfa
Tel. 044 928 16 20
www.bzzuerichsee.ch

Bildungszentrum Uster BZU
Wirtschaftsschule KV Uster
Krämerackerstrasse 15
8610 Uster
Tel. 044 943 64 66
www.bzu.ch

Berufsschule Bülach
Abteilung Wirtschaft
Schwergrubstrasse 28
8180 Bülach
Tel. 044 872 30 40
www.bsb-buelach.ch

Technische Richtung

Berufsmaturitätsschule
Zürich BMZ
Lagerstrasse 55
8090 Zürich
Tel. 044 297 24 70
www.bms-zuerich.ch

Berufsbildungsschule
Winterthur BBW
Jägerstrasse 2
ab 1.2.2012: Zürcherstrasse 28
8400 Winterthur
Tel. 052 267 87 81
[www.bbww.ch](http://www bbw.ch)

Bildungszentrum Uster BZU
Gewerblich-Industrielle
Berufsschule
Berufsschulstrasse 1
8610 Uster
Tel. 044 943 64 11
www.bzu.ch

Gesundheitliche und soziale Richtung

Berufsmaturitätsschule
Zürich BMZ
Lagerstrasse 55
8090 Zürich
Tel. 044 297 24 70
www.bms-zuerich.ch

Berufsbildungsschule
Winterthur BBW
Jägerstrasse 2
ab 1.2.2012: Zürcherstrasse 28
8400 Winterthur
Tel. 052 267 87 81
[www.bbww.ch](http://www bbw.ch)

Gewerbliche Richtung

Berufsmaturitätsschule
Zürich BMZ
Lagerstrasse 55
8090 Zürich
Tel. 044 297 24 70
www.bms-zuerich.ch

Gestalterische Richtung

Gestalterische
Berufsmaturitätsschule
Zürich GBMS
Herostrasse 5
8048 Zürich
Tel. 043 299 20 99
www.gbms.ch

Naturwissenschaftliche Richtung

Strickhof
Eschikon, Postfach
8315 Lindau
Tel. 052 354 98 57
www.strickhof.ch

Alle Richtungen für Hörgeschädigte

Berufsschule für Hörgeschädigte
Schaffhauserstrasse 430
8050 Zürich
Tel. 044 302 06 00
www.bsfh.ch

Auskunftsstelle für alle Richtungen

Mittelschul- und
Berufsbildungsamt
Berufsmaturität
Ausstellungsstrasse 80
8090 Zürich
Tel. 043 259 78 21
www.mba.zh.ch



Via Berufsmaturität zur höheren Qualifikation

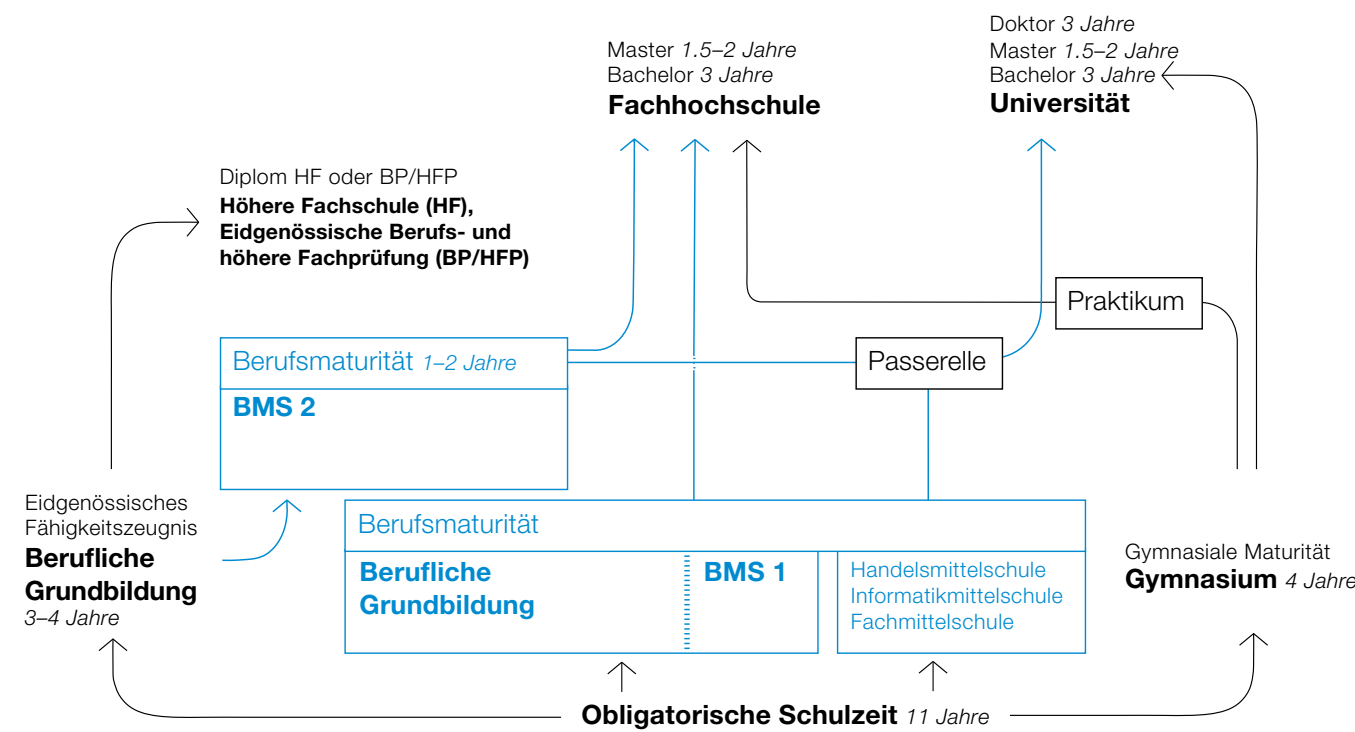
Die Berufsmaturität ist eine einzigartige Errungenschaft des Schweizer Bildungswesens. Sie verbindet eine berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ mit erweiterter Allgemeinbildung. Berufsmaturandinnen und -maturanden verfügen dadurch über eine doppelte Qualifikation: Sie haben einen Berufsabschluss und können im erlernten Beruf arbeiten. Mit der Berufsmaturität haben sie Zugang zu einem Studium an der Fachhochschule. Die Berufsmaturität kann während einer beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (BMS 1) oder danach absolviert werden (BMS 2).

Die Berufsmaturitätsschule ist für starke Schülerinnen und Schüler geeignet, die eine drei- oder

vierjährige berufliche Grundbildung absolvieren und zusätzliches Interesse an Allgemeinbildung haben. Die Berufsmaturität wird in sechs Richtungen angeboten, wobei die Richtung passend zum Lehr- bzw. gelernten Beruf gewählt wird. Neben der Fachkompetenz misst sie auch der Sozial- und Selbstkompetenz einen hohen Stellenwert zu und unterstützt so die Persönlichkeitsentwicklung.

Inhaberinnen und Inhaber eines Berufsmaturitätszeugnisses haben Zugang zu einem Studium an der Fachhochschule, je nach Studienrichtung prüfungsfrei oder mit einem Aufnahmeverfahren. Möchten sie an einer universitären Hochschule studieren, können sie eine Ergänzungsprüfung, die so genannte Passarellen-Prüfung, ablegen.

Die Berufsmaturität schafft Anschluss



Die Kombination von praktischer und theoretischer Ausbildung im Rahmen der Berufsmaturität entspricht dem zunehmenden Bedürfnis des Arbeitsmarktes nach einem mehrdimensionalen Ausbildungsprofil. Sie bildet ein solides Fundament für die weitere berufliche oder akademische Laufbahn. Angesprochen sind junge Menschen, die ihre fachliche Ausbildung mit einer vertieften Allgemeinbildung ergänzen wollen.

„Ich hätte ohne das ergänzende Programm der BMS nie eine Lehre gemacht.“



Claudia Kübler, Lehre als Drogistin, Matur 2004, heute Drogistin, semiprofessionelle Musicaldarstellerin

„Es sind viele Dinge, die ich an dieser Ausbildung schätze und heute noch schätze. Zum Beispiel fühlte ich mich von Anfang an sehr ernst genommen als (fast) erwachsene Person. Da ich ein recht wissensdurstiger Mensch mit breiten Interessen bin, genoss ich die Vielfalt an Fächern als Grundlage für mein Allgemeinwissen. Ich liebte die Abwechslung.“

„Der Rhythmus von körperlicher und schulischer Arbeit ist für mich ideal im Moment.“



„Ich schätze besonders die Lern- und ihre Verantwortungsbereitschaft der Berufsmaturität-Absolventen gegenüber Schwächeren kollegiales Verhalten zu zeigen. Und morgen oder übermorgen werden sie mit grosser Wahrscheinlichkeit Vorgesetzte sein!“

Hans Peter Hunkeler, Ausbildungsverantwortlicher Integrierte Psychiatrie Winterthur (IPW)

„BMS-Absolventinnen und Absolventen packen Aufgaben und Probleme mutig und kompetent an. Sie haben im Berufsleben gelernt, dass konkrete Resultate zählen. Und sie haben in der BMS gelernt, Erkenntnisse zu verknüpfen, aber auch zu hinterfragen.“

Prof. Dr. Hans Peter Haeberti
Leiter Studiengang Journalismus/
Organisationskommunikation,
Zürcher Hochschule für
angewandte Wissenschaften (ZHAW)

„Die BMS gibt mir Vertrauen, den zukünftigen Anforderungen zu genügen.“



„Dank ihrer Ausbildung sowie dem guten Bezug zur Praxis leisten Fachhochschulabsolventen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens. Ideale Voraussetzungen für den Einstieg in eine Fachhochschule haben Berufsleute mit einer abgeschlossenen Berufsmaturität.“

Ulrich Minder, Leiter Human Resources (Uster Technologies AG)

„Die BMS gibt mir die Zeit und die Grundlage, mich mit zukünftigen Perspektiven auseinander zu setzen.“



Reto Huber, Lehre als Koch, Matur 1995, heute Dozent für bildnerische Gestaltung und freischaffender Künstler

„Vom Gestaltungsunterricht war ich sehr begeistert, denn ich konnte viel profitieren. Kunstgeschichte zählte zu meinen Favoritenfächern. Die GBMS-Zeit bleibt mir in bester Erinnerung. Das Positive hat ganz klar überwogen.“



Raphael Zwiker, Lehre als Elektroniker, Matur 1996, heute Software Engineer

„Mich hat die BMS vor allem in meiner Ansicht gestärkt, dass ich selbst für meine Zukunft verantwortlich bin und ich die Dinge an die Hand nehmen (und in der Hand halten) muss, um meine Ziele zu erreichen.“

„Ich sehe die BMS als Motivator: Sie ermöglicht mir, in das Lernen reinzukommen, am Ball zu bleiben und meine Faulheit zu überwinden.“

